

Brünner,

Erich

Jahrgang

bis

vom

z

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.:

770

~~TARCRSHA/814/65~~



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Pb 214

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 28. Feb. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Brüner, Fried  
Place of birth: 17. 3. 04 Weifenfeld  
Date of birth:  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

1287596

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Hstuf. KR z. V 35/44

*unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -*

*2) bef. Bl. SD 22/43 (Kripo), 35/44 (Stapo); 13/44; RKPH 8/43 (Stapo z. Kripo Berlin)*

*V 17. 3. 64*

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	n amtl.	Eintritt in die $\ddot{H}$ :	306 636	Dienststellung	von	bis	n amtl.
U'Stuf.	30.1.39	F.L. 50	30.1.39			Eintritt in die Partei: 1.5.33	2089 189				
O'Stuf.	20.7.40						17.3.04				
Hpt'Stuf.	1.10.40					<b>Erich Brünner</b>					
Stubaf.	30.1.44					Größe: 186	Geburtsort: Weisseufels				
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						$\ddot{H}$ -Z. A. 166 504	Julleuchter <input checked="" type="checkbox"/>				
Brif.:						Winkelträger	SA-Sportabzeichen				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
O'Gruf.						Blutorden	Reitersportabzeichen				
						Gold. HJ-Abzeichen	Fahradabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen				
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	$\ddot{H}$ -Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					

$\ddot{H}$ - und Zivilstrafen:	Familienstand: <b>vn.</b> 20.4.34		Beruf: <b>erlernt</b> Bankfach		jetzt Kriem.-Direktor	Parteitätigkeit: Blockhelfer Breslau-Gräbschen
	Ehefrau: <b>Erika Bäse</b> 2.7.08 Magdeburg Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <b>Kripo. Breslau.</b>			
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule 7. Kl.	Höhere Schule <b>Abi</b>		
	Religion: (ev.) <b>evangel.</b> K.A. 28.12.40		Fach- od. Gew.-Schule	Technikum		
	Kinder: 1 m. w. 1. 21.12.38   4. 1. 21.11.35   4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Handelsschule	Hochschule 7 sem.		
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):		
		Ahnennachweis:		Lebensborn:		

Freikorps: von bis  
Stahlhelm:  
Jungdo:  
HJ:  
SA:  
SA-Res.:  
NSKK:  
NSFK:  
Ordensburgen:  
Arbeitsdienst:

Alte Armee:  
Front:  
Dienstgrad:  
Gefangenschaft:  
Orden und Ehrenzeichen:  
Verw.-Abzeichen:  
Kriegsbeschädigt %:

Ausländtätigkeit:  
Einbürgerung am  
Deutsche Kolonien:  
Besond. sportl. Leistungen:

⚡-Schulen: von bis  
Tölz  
Braunschweig  
Berne  
Forst  
Bernau  
Dachau

Reichswehr: Schwarze. Juli. 23 - 3 R.  
Polizei:  
Dienstgrad:  
Reichsheer: 10. - 11. 35  
3. - 4. 37 Flak R 20  
Dienstgrad: Gefr. R. 0 A  
Kriegsbeorderung: \*

Aufmärsche:  
Sonstiges:

# N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Brünner, Erich

Dienstgrad: ..... H-Nr. ....

Sip. Nr. ....

Name (leserlich schreiben): ..... Brünner Erich

in H seit ..... Dienstgrad: ..... H-Einheit: .....

in SA von ..... bis ..... in HJ von ..... bis .....

Mitglieds-Nummer in Partei: 2 089 189 in H: .....

geb. am 17. III. 04. zu Weisenfels Kreis: Weisenfels a. d. Saale

Land: Dr. jetzt Alter: 35 Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Breslau Wohnung: Gräbchenstr. 146.

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissar b. d. Geh. Staatspolizei

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. III; Fr. Preise u. Auszeichnungen b. Rudervereinen.

Staatsangehörigkeit: St.

Ehrenamtliche Tätigkeit: N. D. P. Kollekter.

Dienst im alten Heer: Truppe ..... von ..... bis .....

Freikorps ..... von ..... bis .....

Reichswehr (Schwarze) von Sommer 1923 bis .....

Schutzpolizei ... von ..... bis .....

Neue Wehrmacht Infanterie (Artillerie) von Okt 35 bis Nov 35

Lehster Dienstgrad: Gefr. u. Res. Offiziers-Aus.

Frontkämpfer: ..... bis ..... ; verwundet: .....

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: .....

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 17. 4. 34.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? .....

Wann wurde der Antrag gestellt? .....

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? .....

Hefttrand

## Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Aus Nr. III. 04 wurde ich als Sohn des selbständigen Kaufmanns Johannes Brümmer in Weimels a. d. Saale geboren.

Die Vor- bzw. Bürgerschule besuchte ich in Halle und Leipzig. Von Ostern 1914 bis Ostern 1923 besuchte ich das Reform-Real-Gymnasium in Halle, das ich mit bestandenem Abitur verließ.

Ich studierte zunächst 1 Semester Jura und Volkswirtschaft und wurde bei der waffenstudentischen Landsmannschaft mit Kriegsrund 'Vitebergia' in Halle aktiv.

In den Jahren 1924 - 1926 arbeitete ich im Bankfach und in der Industrie, zuletzt in leitender Stellung.

Ausschließend setzte ich mein begonnenes juristisches Studium fort; mein besonderes Interesse wandte sich dem Strafrecht, Strafprozeßrecht, gerichtl. Medizin und Kriminalistik zu, sodas ich beschloß, mich bei der Kriminalpolizei zur Einstellung zu bewerben.

Bevor ich meine Doktorarbeit zum völligen Abschluß bringen konnte, erhielt ich meine Einberufung zur Kriminalpolizei in Magdeburg als Kriminalkommunikar-Führer im Mai 1931.

Nach bestandenen Examen wurde ich Januar 1934 zur Kreispolizei versetzt, seit Juni 34 versetzt ich meinem Dienst bei der Hauptstelle Preußen.

Ich gehöre der M.V.D. A.P., dem Kameradschaftsbund dt. Pol. Beamten im R.D.B., dem R.L.P. P.V. an.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Brüner Vorname: Johannes  
Beruf: fr. selbst. Kaufmann, jetzt Jähiges Alter: 70 J. Sterbealter: lebt noch  
(Weinrentner)  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Ueberstandene Krankheiten: Lungenentzündung (leicht)

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Hoffmann Vorname: Amanda  
Jähiges Alter: 63 J. Sterbealter: lebt noch  
Todesursache: \_\_\_\_\_  
Ueberstandene Krankheiten: Nierenentzündung

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Brüner Vorname: Ernst Moritz  
Beruf: Kaufmann, Schulvorstand Jähiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 52 J.  
u. Gemeindevorstand.  
Todesursache: Herzschlag  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Woch Vorname: Amalie Friedrike  
Jähiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: Wilhelmine  
46 J.  
Todesursache: Lungenentzündung  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Hoffmann Vorname: Gottfried  
Beruf: Bauer Jähiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 66 J.  
Todesursache: Starke Erhaltung mit Lungenentzündung (dornbeil.)  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Blesse Vorname: Therese  
Jähiges Alter: \_\_\_\_\_ Sterbealter: 54 J.  
Todesursache: Unfall (Sturz)  
Ueberstandene Krankheiten: \_\_\_\_\_

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der U nach sich ziehen.

Breslau (Ort), den 20. Nov. (Datum) 1938.

Wich Brüner  
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S e i t e n b



Der Reichsführer-~~SS~~

und

Chef der Deutschen Polizei  
im Reichsministerium des Innern

S I A 3 a Dr. Merten

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den 26. Juli 1944.  
Prinz-Albrecht-Straße 8  
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

2579

zum Akt Nr.  
11.11.8.

**Schnellbrief**

An das

Reichssicherheitshauptamt  
Amt V (NKPA)

in Berlin C 2.

An den

Kommandeur der Führerschule  
der Sicherheitspolizei und des SD

in Berlin-Charlottenburg.

An den

Leiter der Kriminalpolizeileitstelle

in Breslau.

Nachrichtlich:

An die

Gruppe I B

An das

Referat I A 5 ✓  
(2 Erlaßabdrucke)  
zu Händen des W-Stabaf. Kutter,

in Hause.

in Hause.

An das

Referat II A 1

Referat II A 3

in Hause.

Betr.: Versetzung des Kr.R.Dr.Merten und des W-H' Stab.  
Kr.R.Brünner.

Bezug: Schreiben des Amtes V vom 7.7.1944- V/Gst.1.-  
Dr.Merten.

Anlg.: 2 Erlaßabdrucke.

./.

2 SEP. 1944

Mit Wirkung vom 15.7.1944 versetze ich aus dienstlichen Rücksichten und unter Gewährung der bestimmungsmässigen Umzugskostenvergütung

- 1.) den Kriminalrat Dr. M e r t e n vom Amt V (RKPA) zur Führerschule der Sicherheitspolizei und des SD in Berlin unter Aufhebung seiner Abordnung zum Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei- Hauptamt Sicherheitspolizei - Haushaltskapitel 1 a -Kripo-,
- 2.) den //II-Stuf. Kriminalrat B r ü n n e r von der Kriminalpolizeileitstelle in Breslau zum Amt V (RKPA) unter gleichzeitiger Abordnung zum Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei- Hauptamt Sicherheitspolizei- Haushaltskapitel 1 a - Kripo- Dienstposten für Sachbearbeiter V G 1. Die Zahlung der Ministerialsulage an Kriminalrat Dr. M e r t e n ist mit dem 15.7.1944 einzustellen.

306 636

Kriminalrat B r ü n n e r rückt mit dem Tage des Dienstantritts in diesen Dienstposten ein.

2 Erlaßabdrücke als Rechnungsbeleg und als U n t e r l a g e für die nächste Stärkenmeldung liegen bei.

In Auftrage:

gez. Ehrlinger.

Beglaubigt:

*Schubert*  
Kanzleiangesollte.

//Personalhauptamt		Anlagen:	
Eingang 10. Aug. 1944			
Chef	I	III	
Adj.	II	U.a.m.	3. d. B.



117  
1578.9

I 301  
1364  
HEP

Erich Brüner  
// Sturmbannführer- u. Kriminalrat  
Nr. 306 636

Breslau, am 12. April 1944  
Gräbschenerstr. 146 III

An das  
// Personalhauptamt

25/49  
zum Akt Nr. 

--	--	--	--

  
Berlin-Charlottenburg 4  
Wilmsdorfer Str. 98/99

Betr: Meldung von Anschriften.

Bezug: Erl. des Chefs des // Personalhauptamtes I Az. B 13 b 10 -  
vom 13.12.43

Meine Anschrift lautet: (8) Breslau 21, Gräbschenerstr. 146 III

*Erich Brüner*

1301

26 JUL 1944

Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 23.1.1944

I A 5 a Az. 3 131

Gruppenleiter: W-O'Stubaf. vom Felde  
Referent: W-Sturmabführer Schwinge  
H'Referent: W-Sturmabführer Kutter

Betr.: Beförderung des W-Hauptsturmführers, Krim.-Rats Erich Brünner, W-Nr. 306 636, zum W-Sturmabführer.

I. Vermerk: Der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD Breslau bittet um Beförderung des W-Hauptsturmführers Brünner mit Wirkung vom 30.1.1944 zum W-Sturmabführer.

Pg. seit: 1.5.1933 Pg-Nr.: 2 089 189  
W seit: 14.2.1939 W-Nr.: 306 636  
Alter: 39 Jahre (geb. 17.3.04) - ggl. m. Fem.  
verh. s. 17.4.1934 - Alter der Ehefrau: 35 Jahre  
Kinder: 2 1. Siegrid geb. 21.11.35  
(s.anl.Erkl.) 2. Hartmut geb. 21.12.38  
Sportabzeichen: Keine  
Wehrverhältnis: Sommer 1923 RW  
10.10. - 11.12.35  
5.3. - 5.5.37 Gefr.u.ROA  
uk-gestellt für Sipo.  
Sipo. Einsatz: 11.8. - 10.10.42 Osteinsatz (Mogilew)  
Auszeichnungen: Keine  
Letzte Beförderung: 1.10.1940  
Dienststellung: Krim.-Rat (s.10.9.1939) b.d. Kripoleit-  
stelle Breslau.  
Schulbildung: Gymnasium - Abitur, einige Semester  
Jura,  
erlernter Beruf: Bankbeamter.

Nachdem B. 2 Jahre als Angestellter in der Industrie tätig war, trat er 1931 als Krim.-Komm.-Anwärter bei der Kriminalpolizei in Magdeburg ein und wurde am 10.1.1934 zur Kriminalpolizei Breslau, wo er das Einbruchs- und später Mord-Dezernat bearbeitete, versetzt. Von Juni 1934 bis April 1943 gehörte er der Staatspolizei im Arbeitsgebiet "Kommunismus" und seit April 1943 wieder der Kriminalpolizei in Breslau an.

B. verfügt über umfassend fachliche Kenntnisse, die ihn, zusammen mit seinem korrekten Auftreten und seiner Kame-

radschaftlichkeit als Vorgesetzten geeignet machen.

In charakterlicher und weltanschaulicher Hinsicht wird B. positiv beurteilt.

Die Bedingungen der Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942 sind erfüllt.

Es wird vorgeschlagen,  $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer Brünner mit Wirkung vom 30.1.1944 gem. seinem Beamtendienstgrad zum  $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer zu befördern.

II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.

III. An das  $\frac{1}{4}$ -Personalhauptamt mit der Bitte um weitere Veranlassung.

IV. Zurück an das BSHA - I A 5 a - .

I.V.

I A	
I A 5	I A 5 a <i>[Signature]</i> Gör.-

1. Vermerk

B r ü n n e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Bef. Bl. 35/44 gehörte er dem Amt V (Verbrechensbekämpfung) an.

Die DC-Unterlagen besagen, dass er von 1934 bis zum April 1943 bei der Stapo Breslau und dann bis Juli 1944 bei der Kripo Breslau tätig war. Am 26.7.44 wurde er von Breslau zum RSHA, V C 1 (Fahndungszentralen), abgeordnet.

Vom 11.8. - 10.10.42 befand er sich im Osteinsatz in Mogilew.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Brünnner, bzw. der Tätigkeit von V C 1 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 3. März 1965



Vermerk: 3. kommt als Inhaftierter  
im Messner III - A 5 (fall SAGAN) nicht in  
Schwarz. Zeitlich dieses Messner ist März-Mai  
1944, Messner 3. war im Juli 1944  
zum RSHA - V C 1 - abgeordnet worden ist.

Gr. 2.4.65

I-A-KJ2  
Eingang: 25. AUG. 1965  
Tgb. Nr.: 2542/65  
Krim. Kom.: 6  
Sachbearb.: .....

1 Berlin, den 16.12. 1965

V e r m e r k:

Einem schriftlichen Bericht der Kripo München vom 7.12.65 zufolge ist der damalige RKPA-Angehörige

Erich B r ü n n e r,  
17.3.04 Weißenfels geb.,  
z.Z. unbekanntes Aufenthaltes,

mit dem

Dr. med. Karl B r u n n e r,  
8.1. 1908 ge.,  
München 19, Dall'Armi- Str. 55 wohnh.,

nicht identisch.

  
(Hinkelmann) KM

v.

1, B. PH P<sub>b</sub> 214

2, Wiederzogl, Mr. 16.12.65